

Auslandsaufenthalt Edinburgh, Schottland

Während meiner Ausbildung zum Industriekaufmann ermöglichte mir mein Ausbildungsunternehmen, die Firma Niveau Fenster Westerburg GmbH, ein vierwöchiges Praktikum in Edinburgh. Das kleine Schottland im Norden Großbritanniens steckt voller Traditionen und Überraschungen. Besonders in der Hauptstadt Edinburgh gibt es viele Sehenswürdigkeiten und Museen, welche mich besonders in der ersten Woche in Ihren Bann gezogen hatten. Obwohl der Oktober für schottische Verhältnisse relativ trocken war, war es ein kalter Monat. Um euch einen Einblick in schottische Traditionen und Geschichten zu geben, bräuchte ich wahrscheinlich ein ganzes Buch. Angefangen von Loch Ness oder der Burg Edinburgh bis hin zu Haggis (Spezialität aus Schaafsinnereien) oder Fudge gibt es in Schottland viel zu sehen und zu probieren.

Meine Gastfamilie konnte nicht besser sein. Ich war in einer ganz normalen Familie (Eltern, Tochter, Sohn, Hund), ca. 15 Minuten von der Innenstadt entfernt, untergebracht. Morgens gab es leckeren Porridge (gekochte Haferflocken mit Milch) und eine Tasse „earl grey“ zum Frühstück und jeden Tag eine andere leckere Mahlzeit zum Abendbrot. Die Familie war sehr hilfsbereit und freundlich gewesen. Einzige Bedingung: Das Zimmer aufräumen! Besonders die Gespräche mit der Familie halfen mir meine Sprache zu verbessern.

Am Anfang war es ein wenig schwierig in die Sprache rein zu finden, was auch ein wenig dem Akzent geschuldet ist. Der Akzent war jedoch im Vergleich zu anderen Städten wie Glasgow nach einigen Tagen relativ einfach zu verstehen. Besonders das „Understanding“ hat sich in dieser Zeit um ein vielfaches verbessert. Umso mehr man mit den netten Schotten in Kontakt ist, umso leichter fällt es einem. Auch das Sprechen geht nach einigen Redestunden einfacher von den Lippen wie zu Beginn. Ich denke dass sich schon nach einem Monat mein Englisch sehr verbessert hat.

Gerade meine Arbeit bei der Firma “Save the children Marchmont“ und der damit verbundene Kundenkontakt war für mein Englisch (oder schottisch) Gold wert. Save the children ist eine unabhängige Kinderorganisation welche wie eine Art Second Hand Laden anzusehen ist. Der kleine Shop hat insgesamt etwa 28 Mitarbeiter gehabt, die fast alle ehrenamtlich angestellt waren. Zuerst war ich ein wenig skeptisch gewesen, weil meine Aufgaben bei Niveau Fenster doch in ein anderes Aufgabengebiet fallen, jedoch bin ich der festen Überzeugung, dass genau dieser Laden, für mein Englisch perfekt war. Auch auf der Arbeit zeigten sich die Schotten wieder hilfsbereit und freundlich. Es gab immer viel zu erzählen und neues zu lernen.

Ein Auslandspraktikum in Schottland bzw. in Edinburgh kann ich nur jedem wärmstens ans Herz legen.